

MODELL GERIATRIE

BETREUUNG LANGZEIT-PFLEGEABTEILUNG DURCH PFLEGEEXPERTIN APN

Symposium Klinische Fachspezialisten **ZHAW**



18.10.2019

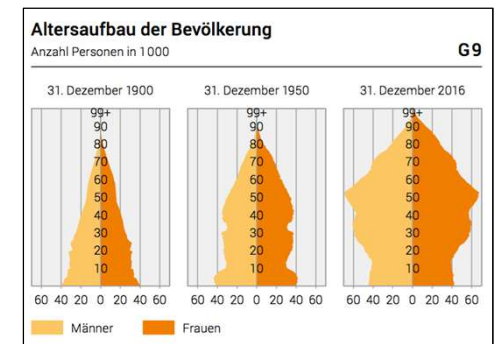
Dr. D. Anthony,
Chefarzt Alterszentren

D. Suter-Frey,
Pflegeexpertin APN

KGW

KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Hintergrund



- Steigender Bedarf an geriatrischen Betreuungsmodellen
- Ausbau der integrierten Versorgung von betagten Menschen
- Fachärzte- bzw. Fachpersonalmangel in der Langzeitpflege (LZP)
- Wunsch nach mehr Betreuungskontinuität in der LZP
- Suche nach neuen interprofessionellen Modellen in der LZP
- Einsatz von Gesundheitspersonen mit "neuen Kompetenzen"

Alterszentrum im Geeren



- Etablierte Langzeitinstitution in der Region
- Trägerschaft von 12 Zweckverbandsgemeinden
- 190 Mitarbeiter



- Altersheimbereich mit 54 Bewohnern (Hausarztmodell)
- Pflegeheimbereich mit 81 Bewohnern (Heimarztmodell)

Interprofessionelle Zusammenarbeit



**Multidimensionaler
Betreuungsansatz**

Pflegedienst

Arztdienst

Lebensqualität

Funktionalität

Entscheidungsfindung

Autonomie vs. Fürsorge

Therapien



Einsatzmöglichkeit Pflegeexpertin APN

Ärztlicher Dienst (Geriatric KSW)



Dr. med. Danny Anthony
Chefarzt, erweiterte Geschäftsleitung

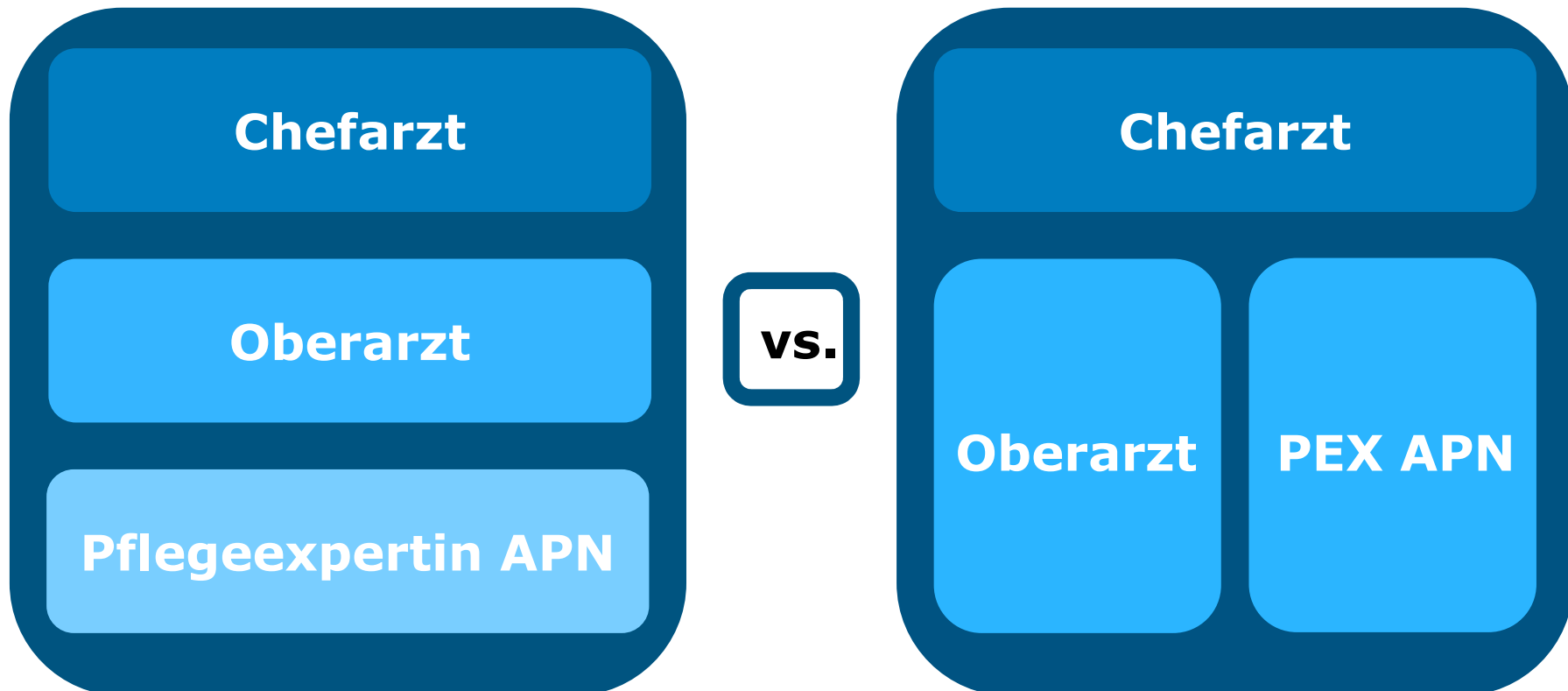


Dr. med. Michael Rogenmoser
Oberarzt



Daniela Suter
Pflegeexpertin APN

Ärztlicher Dienst Organigramm



- APN-Plus Programm der Universität Basel (DAS)

Aufgabenbereich der APN im ärztlichen Dienst



★ Klinische Tätigkeit

Wöchentliche Visite

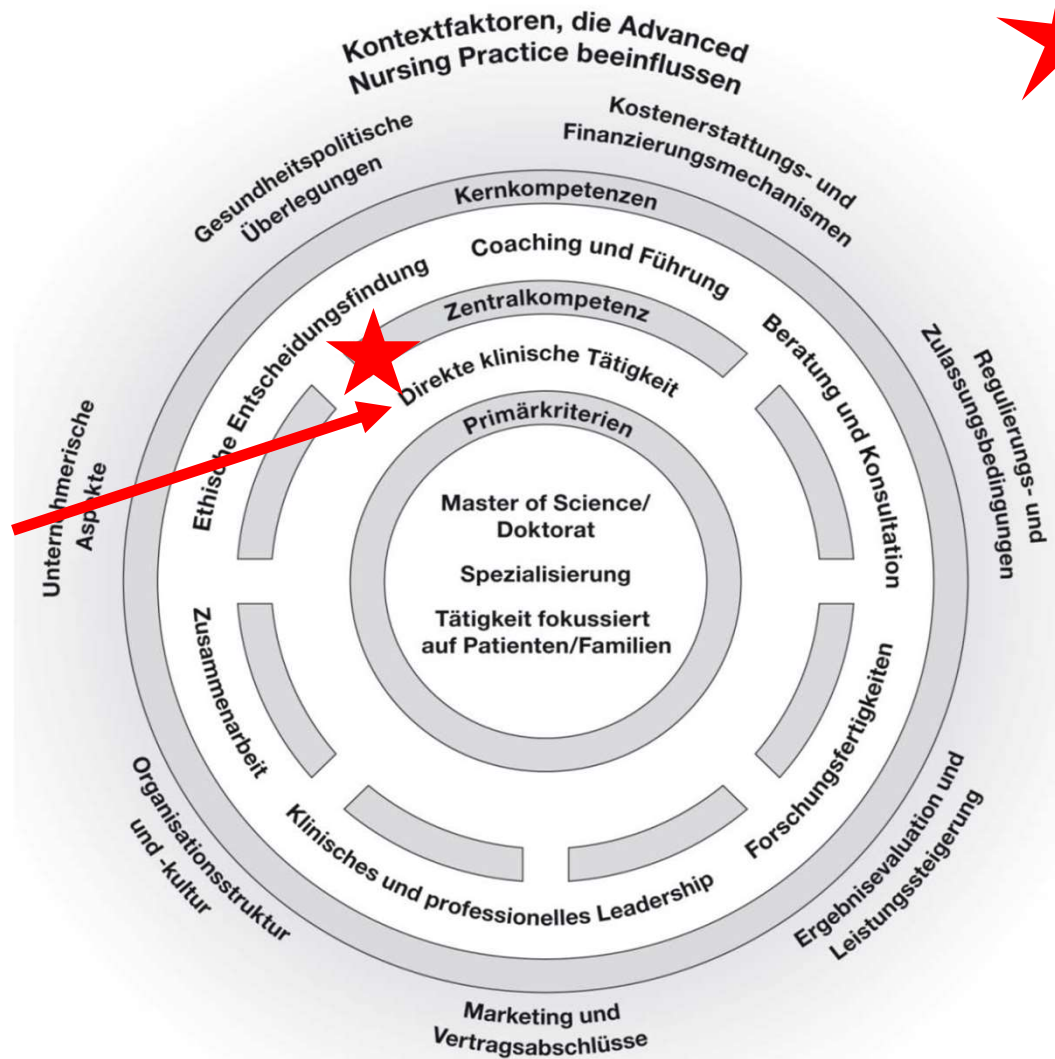
Klinische Untersuchung der Bewohnenden

Anamnese und Behandlungsplanung

Erkennen von Verschlechterungssymptomen

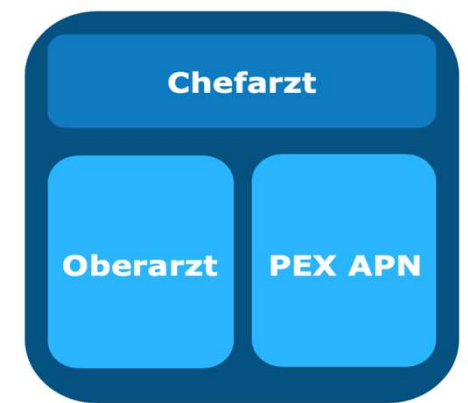
Verlaufsbeobachtung der Bewohnenden

Behandlungsplanung mit den Bewohnenden und Angehörigen



Quelle: Positionspapier ANP Schweiz, IG Swiss ANP, Schweiz, 2012

Erfahrungen



Positive	Negative
Kontinuität in der Betreuung der Bewohner	Berufsbezeichnung ist neu für die Bewohnenden
Zufriedenheit der Bewohner und Angehörigen	Kompetenzen sind rechtlich nicht geregelt
Zufriedenheit der Pflegewohngruppe mit der Zusammenarbeit	Anfängliche Vorbehalte der Berufs- und ärztlichen Kolleginnen/Kollegen